

Kosteneffiziente Postbearbeitung

5. Jahresforum für Outsourcing, Digitalisierung & Output Management

Business Circle Jahresforum

8./9. November 2012

Balance Resort, Stegersbach

- › Top-Trends und Best Practice - heuer mit: BRZ GmbH, DAK-Gesundheit, Generali Versicherungs AG, ista GmbH, RI-Solution Data GmbH, UNIQA Versicherungen AG, Wien Energie Stromnetz
- › Awardverleihung - Poststelle des Jahres 2012

Business Circle Seminar

21./22. Nov. 2012, Wien

Erfolgsfaktoren der Dokumentenlogistik

- › So bekommen Sie Prozesse & Kosten der Postbearbeitung in den Griff

Business Circle Seminar

5./6. Dez. 2012, Wien

Digitale Postbearbeitung

- › Einführung - Technik - Kennzahlen - Kosten/Nutzen

Business Circle Seminar

22./23. Jänner 2013, Wien

Optimierter Druckoutput & Versand in der Praxis

- › Nachhaltige Optimierungs- / Einsparpotenziale bei Produktion, Handling und Versand von Dokumenten

NEU!

**FACHLICHER LEITER /
SEMINARREFERENT**



Klaus
Gettwart
MailConsult,
Berlin

REFERENTEN



Oliver
Bernecker
exthex GmbH



Martin Feger
Österreichische
Post AG



Martin Füll
post-
consulting.at



Martin Hackl
Bundesrechen-
zentrum GmbH



Tatjana
Lackner
DIE SCHULE DES
SPRECHENS



Dietmar
Luyer
ista Österreich
GmbH



Günther
Rohrer
RI-Solution
Data GmbH



Dietmar
Sagmeister
UNIQA Versi-
cherungen AG



Martin
Schiefer
Heid Schiefer
Rechtsanwälte



Kay Schülzke
DAK-Gesundheit,
Hamburg



Ewald
Schwanzer
Generali Versi-
cherungs AG



Florian
Werksnies
Wien Energie
Stromnetz

Kosteneffiziente Postbearbeitung 2012

1. Konferenztag, 8. Nov. 2012, Balance Resort, Stegersbach

Aktuelle und zukünftige Trends und spannende Best Practice Beispiele!

ZIELGRUPPE

Das Jahresforum richtet sich an Entscheidungsträger, die für die effiziente Postbearbeitung im Unternehmen verantwortlich sind.

Angesprochen sind insbesondere Personen aus:

- › Geschäftsleitung
- › Finanzen, Controlling
- › Organisation, Facility Management
- › Prozessmanagement, IT & Einkauf
- › Poststellen Management
- › sowie auf diesen Gebieten tätige Unternehmensberater

IHR NUTZEN

Das Forum bietet fundiertes Fachwissen und ein Update zu den aktuellen Entwicklungen in der Postbearbeitung. Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch über die kritischen Erfolgsfaktoren und Effizienzpotenziale.

Es erwarten Sie Keynote Speaker, Praxisbeispiele, strategische und innovative Anregungen sowie ausreichend Zeit zum Diskutieren und Netzwerken. Jeder Beitrag und die Tagungsleitung sind so angelegt, dass Interaktion und Diskussion ermöglicht und gefördert werden.

AWARDVERLEIHUNG - POSTSTELLE DES JAHRES 2012



- › Im Rahmen des Business Circle Jahresforums „Postbearbeitung 2012“ wird der Award zur Poststelle des Jahres 2012 verliehen.
- › Teilnahmeberechtigt sind alle bis 15. Oktober 2012 durch die Österreichische Post zertifizierten Poststellen.
- › Jene Poststelle, die im qualitativen sowie quantitativen Bereich der Zertifizierung die besten Werte erreicht, gewinnt.
- › Nähere Details erhalten Sie auf der Post Homepage unter: www.post.at/poststellen_zertifizierung

GLEICHBEHANDLUNG

Im Folder wird auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch beide Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

10.15 Empfang und Kaffee

11.00 Begrüßung durch Dipl.-Ing. Franz Christian Necas, Geschäftsführer, Business Circle und den fachlichen Leiter der Konferenz Dipl.-Wi.-Ing. Klaus Gettwart, Geschäftsführer, MailConsult GmbH, Berlin

11.15 **KEYNOTE** Benchmark Digitalisierung von Dokumenten im Posteingang

- › Theorie und Praxis
- › Welche neuesten Kennzahlen gibt es?
- › Was sind die Kostentreiber?
- › Wie arbeiten die Besten?

Dipl.-Wi.-Ing. KLAUS GETTWART, Geschäftsführer, MailConsult GmbH, Berlin

12.00 **BEST PRACTICE** Prozessoptimierung durch DMS (Document Management Systems)

bei Deutschlands drittgrößter gesetzlicher Krankenversicherung

- › Paradigmenwechsel im Prozessmanagement
- › Digitalisierung des Postein- und ausgangs
- › Prozessverbesserungen und Einsparungen
- › Lessons Learned (nach 5 Jahren DMS-Praxis)

KAY SCHÜLZKE, Leiter DMS und Formularwesen, DAK-Gesundheit, Hamburg

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00 **BEST PRACTICE** Modernes Poststellen Management

Druck - Postbearbeitung - Scanning

- › Effizienzsteigerung
- › Kostenreduktion
- › Moderne Lösungen zur Optimierung der Geschäftsprozesse

Dr. EWALD SCHWANZER, Leiter Zentrale Services, Generali Versicherungs AG

Mag. MARTIN FERGER, Geschäftsführer Scanpoint GmbH & Leitung Mailroom Services, Österreichische Post AG

14.40 **BEST PRACTICE** Gesicherte Inhouse-Zustellung bei der UNIQA

- › Charakteristik der Postservices
- › Zustellung nach dem Vertrauensprinzip
- › Zustellung nach dem Nachweisprinzip

Mag. DIETMAR SAGMEISTER, Einkauf und Verwaltung / EDV Koordination, UNIQA Versicherungen AG

15.10 Kaffeepause im Rahmen der Fachausstellung

15.40 **easyVersand - der Hybridversand der exthex ist mehr als Duale Zustellung**

- › Ihre Post ist unser Job
- › easyVersand organisiert als externer Partner alle postlogistischen Prozesse
- › Clever, smart und auch mobil
- › Verwaltungskosten im Blickpunkt
- › Einfach easy: Fire and Forget

OLIVER BERNECKER, MSc, Managing Director, exthex GmbH

16.10 **Rhetorische Intelligenz - Ihr Karrierefaktor Nr. 1**

- › Redezeit ist Lebenszeit
- › Reden Sie noch oder sprechen Sie schon
- › Lapcom - Die Tastatur als Schimmelzettel
- › Sichern Sie den Weitererzählwert
- › Strategie vs. Taktik
- › Verbales Charisma & Eigenmarketing

TATJANA LACKNER, Gründerin, DIE SCHULE DES SPRECHENS

17.10 **Bierverkostung im Rahmen der Fachausstellung**

18.00 **Wellness & Spa**

19.15 **Cocktail und Award Verleihung: Poststelle des Jahres 2012**

20.00 **Gemeinsames Abendessen**



ERFOLG
STECKT
AN!

Kosteneffiziente Postbearbeitung 2012

2. Konferenztag, 9. Nov. 2012, Balance Resort, Stegersbach

Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen

9.00 BEST PRACTICE Digitale Eingangsrechnungsverarbeitung bei den Steirischen Lagerhäusern

- › Beschleunigung der Geschäftsprozesse durch Digitalisierung
- › Steigerung der Kundenzufriedenheit
- › Reduzierung der Kosten

GÜNTHER ROHRER, EDV Lagerhausbetreuung, RI-Solution Data GmbH

9.30 BEST PRACTICE Automatisiertes Dokumentenmanagement & Portooptimierung beim weltweit führenden Unternehmen für die Erfassung und Abrechnung von Energie, Wasser und Hausnebenkosten

- › Minimierung von manuellen Tätigkeiten im Dokumentenprozess
- › Portoreduktion durch Nutzung von speziellen Portoklassen sowie Konsolidierung
- › Prozessoptimierter Abgleich von Versanddokumenten & automatisierte Protokollierung
- › Vorbereitung zum Onlineversand

Ing. DIETMAR LUYER, Geschäftsführer, ista Österreich GmbH

10.00 Kaffeepause im Rahmen der Fachausstellung

10.30 BEST PRACTICE Pilotprojekt elektronische Post in der Wien Energie Stromnetz

- › Einführung einer übergreifenden DMS Software
- › Poststelle als Kompetenzzentrum
- › Prozessoptimierung mittels elektronischer Postverteilung
- › Best Practice

FLORIAN WERKSNIES, MBA, Bakk., Organisationsentwicklung, Wien Energie Stromnetz

11.00 Vergaberechtskonformes Outsourcing von Logistik- und IT-Services für die Postbearbeitung

- › Wahl der richtigen Verfahrensart
- › Definition von Eignungs- und Auswahlkriterien, insbesondere Referenzen
- › Qualität messbar machen: Transparente Bewertung von Logistikkonzepten
- › Total Cost of Ownership-Zugang: Ermittlung des unter Berücksichtigung aller Kosten günstigsten Angebotes (Nachhaltigkeit)

RA Mag. MARTIN SCHIEFER, Partner, Heid Schiefer Rechtsanwälte

11.30 Kaffeepause im Rahmen der Fachausstellung

12.00 BEST PRACTICE Dual² - Eingangsbearbeitung und Zustellung in den österreichischen Staatsanwaltschaften

- › Einheitliche Bearbeitung von Papier und elektronischen Dokumenten
- › IT-Services für die Bereiche Eingang & Zustellung
- › Elektronische Dokumentenverwaltung in Fachverfahren
- › Automatisierung als Hebel zur Kostenoptimierung

Ing. MARTIN HACKL, BSc., Senior IT-Architekt der Justiz, Bundesrechenzentrum GmbH

12.30 Postversandkosten senken - Strategien für Praktiker

- › Die Rahmenbedingungen - Gesetze, AGB und Praxis bei der Post AG
- › Die Rabatte - welche Nettopreise sind im Versand möglich?
- › Die Absenderfreistempelmaschine - Auslaufmodell oder Kostensenkungs-Tool?
- › Das Modell Konsolidierung - der beste Weg zur Rabattmaximierung?

Mag. MARTIN FÜLL, Geschäftsführender Gesellschafter, postconsulting.at

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Ende der Konferenz

TEILNEHMERSTIMMEN

„Ein professionelles Come-together der Branche. Das breite Spektrum der Themen liefert für jeden zumindest mehrere spannende Vorträge.“

Gerhard Divischek, Geschäftsführender Gesellschafter, Portomanagement.at

„Tolle Veranstaltung. Es wird gezeigt, dass auch die Poststelle einen mächtigen Teil zum Erfolg eines Unternehmens beiträgt.“

Helmut Werner, Kanzleileiter, MA 34 Bau- und Gebäudemanagement

„Wichtiges Branchenforum für Anbieter, Anwender und zu Informationszwecken für Themeninteressierte zu Neuigkeiten, Best Practise zur Diskussion!“

Sascha Zoontjens, Head of Operations, Swiss Post International Austria GmbH

„Man ist wieder am neuesten Stand der Entwicklungen zum Thema Postbearbeitung. Das eigene Doing wird reflektiert.“

Ingrid Fassl, Head of Section Incoming Mail & Postage, UniCredit Bank Austria AG

„Eine sehr gute Veranstaltung, die einen guten Überblick über das Thema gibt. Die Vorträge waren sehr gut, die Themen waren vielfältig, und es bot sich die Möglichkeit zum Networking an.“

Gilles Barbier, Business Development Manager, Ocè Österreich GesmbH

„Fachlich herausragende Leistung der sehr kompetenten Vortragenden.“

Mag. Dietmar Moser, Leiter Finanzabteilung, Landeskammer f. Land- u. Forstwirtschaft Steiermark

„Interessante Plattform, die neue Wege im Poststellenmanagement aufzeigt.“

Gabriele Hirschbeck, Head of Postal Service, UniCredit Bank Austria AG

„Das Jahresforum war wie immer sehr professionell organisiert. Tolle Referenten waren in ihrem Bereich sehr kompetent. Die Kombination aus Theorie und Praxis war bestens abgestimmt!“

Franz Schatzer, Teamleiter Stellvertreter, Wirtschaftskammer Österreich

WILLKOMMEN BEI BUSINESS CIRCLE

- › Business Circle ist Österreichs größtes Konferenzunternehmen
- › Nr. 1 Treffpunkt für Führungskräfte
- › Gastgeber der größten Branchenkonferenzen in Österreich
- › Der Nr. 1 Ausbildungspartner der TOP 500 Unternehmen
- › Die Business Circle Jahresforen vereinen die anerkanntesten Referenten

ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien.

Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert - Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung durch Romy Faisst im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke. Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.



DI Franz Christian Necas
Partner
necas@businesscircle.at
01/522 58 20-16



Karina Reisner
Projektleiterin
reisner@businesscircle.at
01/522 58 20-26



Karin Neubauer
Senior Marketing & Sales Managerin
neubauer@businesscircle.at
01/522 58 20-27

Die Experten aus der Praxis

IHRE GESPRÄCHSPARTNER BEI DER POSTBEARBEITUNG 2012



Oliver Bernecker, MSc ist Geschäftsführer der *exthex GmbH* – explore the excellence. Er ist Experte des E-Governments mit Schwerpunkt auf Signaturen, Kryptographie, elektronischer Zustellung sowie postlogistischer Prozesse in Europa. Zu den Kunden zählen Ministerien, große Städte, Versicherungen, Banken und privatwirtschaftliche Unternehmen.



Mag. Martin Ferger arbeitet seit 2004 für die Österreichische Post AG. Aktuell leitet er die Abteilung Mailroom Services und ist als Geschäftsführer des Tochterunternehmens Scanpoint GmbH tätig. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Optimierung von Prozessen in der innerbetrieblichen physischen wie digitalen Postbearbeitung. Davor mehrjährige leitende Tätigkeit im B2B-Marketing von IT- und Telekommunikationsfirmen.



Mag. Martin Füll ist geschäftsführender Gesellschafter von *postconsulting.at*/Beratung und Marktforschung; langjährige Berufs- und Praxiserfahrung in den Bereichen Postmarkt und Postdienstleistungen; Projekte und Studien für Marktgestalter wie z.B. BMVIT, BKA, RTR; bis 2003 in der Österreichischen Post AG, Bereich „Adress- und Datenmanagement“.



Dipl.-Wi.-Ing. Klaus Gettwart ist Gründer und Geschäftsführer der *MailConsult GmbH* in Berlin. Seit 10 Jahren herstellerunabhängige Unternehmensberatung für Informationslogistik, Postbearbeitungsprozesse, Digitalisierung und Druckoutputoptimierung. Davor u.a. Marketingleiter bei *Francotyp-Postalia* und Produktmanager bei *Robert Bosch GmbH*.



Ing. Martin Hackl, BSc. ist in der *Bundesrechenzentrum GmbH* als Senior IT Architekt für das Bundesministerium für Justiz (BMJ) beschäftigt. Sein Hauptaufgabengebiet liegt in der Architekturplanung, sowie im Bereich Standardisierung und IT Unternehmensarchitekturmanagement.



Tatjana Lackner, Kommunikations-Profilerin, Politiker-Coach und Bestseller-Autorin. Die professionelle Sprecherin ist Top-Trainerin von Führungskräften und renommierten Unternehmen im In- & Ausland und Radio- & Fernsehmoderatoren. 1995 gründete sie *DIE SCHULE DES SPRECHENS* in Wien. Die Gesprächs-Strategien unterrichtet außerdem an Universitäten und Fachhochschulen.



Ing. Dietmar Luyer ist Geschäftsführer der *ista Österreich GmbH*. Die Firma *ista International GmbH* mit Sitz in Essen ist Weltmarktführer für Dienstleistungen im Bereich der Wohnungswirtschaft, Bauträger und Energieversorger für Erfassung, Monitoring und Abrechnung von Energieverbrauch bei Wärme, Wasser, Strom und Gas.



Günther Rohrer ist Teamleiter bei der *RI-Solution Data GmbH* und für die IT-Lagerhausbetreuung Steiermark zuständig. Die Firma *RI-Solution Data GmbH* ist der IT-Dienstleister der Lagerhausorganisation und betreut diese in allen IT-Belangen wie der organisatorischen Unterstützung, dem First-/Secondlevel Support, RZ-ASP Dienstleistung und der SW-Entwicklung.



Mag. Dietmar Sagmeister wurde vor rund sechs Jahren mit dem Aufbau eines Controllings im Bereich Einkauf & Verwaltung der *UNIQA Versicherungen AG* beauftragt und beschäftigt sich seither auch intensiv mit der Abwicklung von Optimierungsprojekten (Postbearbeitungsprozesse, Digitaler Posteingang, Archivierung etc.). Davor war er als Leiter Betriebsorganisation der *Raiffeisen Versicherung AG*, als Leiter Organisationsberatung sowie Projektmanager im IT-Bereich und im IT-Controlling tätig.



RA Mag. Martin Schiefer ist Partner der Rechtsanwaltskanzlei *Heid Schiefer und Schriftleiter der RPA*. Spezialgebiete: IT-Beschaffungen, Ausschreibungen im Gesundheitsbereich, Verkehrsdienstleistungen, Konzeption und Umsetzung von PPP-Modellen, Gesellschaftsrecht.



Kay Schülzke ist seit 14 Jahren bei der *DAK-Gesundheit* im Organisations- und IT-Management tätig. Er verantwortet die Felder DMS, Digitalisierung, Formular- und Outputmanagement. Aktuell steht die Integration von Input- und Outputprozessen im Fokus. Davor war er in der Wirtschaftsberatung tätig (Benchmarking und Marktforschung).



Dr. Ewald Schwanzner ist Leiter der Abteilung *Zentrale Services* und seit 1986 für den Generali-Konzern in unterschiedlichsten Funktionen tätig, zuletzt war er Leiter der Abteilung *Personal GD*. Die *Generali Gruppe Österreich* ist ein führender Allspartenversicherer mit einer um Finanzdienstleistungen erweiterten Angebotspalette.



Florian Werksnies MBA, Bakk. ist Organisationsentwickler und als Projektleiter für die Einführung eines DMS-Systems bei *Wien Energie Stromnetz* verantwortlich. Nach dem Studium in Wien und Klagenfurt haben ihn die Aufgaben der organisatorischen Veränderungen nach kurzem Aufenthalt in einem Bankhaus in den Wiener Stadtwerke Konzern geführt. Performanceerhöhung der unternehmens- bzw. abteilungsübergreifenden Prozesse im Zusammenhang mit der elektronischen Post- und Dokumentenverteilung gehören zu seinem Verantwortungsgebiet.

LEADPARTNER



Die **Österreichische Post** ist mit einem Jahresumsatz von 2,4 Mrd EUR und rund 24.000 Mitarbeitern Österreichs führender Logistik- und Dienstleistungsanbieter. Durch 23 operative Tochterunternehmen ist der Post-Konzern heute in elf europäischen Ländern vertreten. Das Unternehmen erbringt höchste Qualität im Brief- und Paketbereich und ist der Grundversorgung Österreichs mit Postdienstleistungen verpflichtet. Die Post investiert in die weitere Expansion des Unternehmens unter anderem durch die Erschließung neuer Geschäftsbereiche im Bereich der Dokumentenverarbeitung. Das Leistungsspektrum reicht dabei von der Digitalisierung der Eingangspost über die Postbearbeitung beim Kunden vor Ort bis zur Übernahme der Drucks der Ausgangspost.
› www.post.at

GOLDPARTNER



exthex sieht sich als innovativer Wegbereiter für bereichs- bzw. branchenübergreifende Unternehmensprozesse und E-Services. Das Produkt *easyVersand* verbindet Dateikonvertierung, fortgeschrittene elektronische und qualifizierte Signatur sowie die elektronische und physische (Brief-) Zustellung auf userfreundliche und leicht in Fremdsysteme integrierbare Art. Wir übernehmen die Gesamtaufgabe von der Generierung oder Übernahme von Transaktionsdokumenten und Datenströmen, deren Adaptierung für die gewählte Transaktionsart (Druck oder elektronischer Versand), die Überprüfung auf elektronische Erreichbarkeit der Empfänger, die Einholung des Opt-Ins für die elektronische Erreichbarkeit, den elektronischen Versand, oder wenn der Empfänger nicht elektronisch erreichbar ist, die Produktion (das physische Drucken), sowie die Übergabe des Outputs an Logistiker (physische Zustellung), und eine lückenlose, hochqualitative Transaktionsübersicht und Rückmeldung der Zustell- und Empfangsnachweise sowie nachgelagerte sichere Bezahlprozesse über unseren Bezahlproxy.
› www.exthex.com, www.easyVersand.at

Optiware®

OptiKEP® gegen den Schwarzen Peter in der Poststelle. **OptiKEP** von der **Optiware® EDV GmbH** bietet eine lückenlose Protokollierung nachweispflichtiger Sendungen bei der Hauspost-Verteilung vom Eingang bis zur Zustellung inklusive Erfassung der Unterschrift. Der Schwerpunkt der **Optiware EDV GmbH** mit Sitz in Erlangen bei Nürnberg liegt auf den Geschäftsfeldern Sendungsein- und -ausgang (**OptiKEP**, **OptiPAK®**) sowie Identtechnik (alles rund um Strichcode und RFID, Drucken, Scannen, Erfassen, Verarbeiten). Seit der Gründung 1984 hat sich die **Optiware EDV** das Vertrauen vieler namhafter Firmen erworben. Weitere Informationen: **Optiware® EDV GmbH**, Ingenieurbüro für IT, Identtechnik und Elektronik, Telefon +49.9131.209935
› www.optiware.eu

SILBERPARTNER



Notta Systems ist ein finnisches Unternehmen und bietet mit dem **Mailroom Assistant®** ein hochtechnologisches manuelles Postsortierungssystem an. Der **Mailroom Assistant®** ist ein modernes Postsortiersystem, das die Arbeit leichter und interessanter macht und mit dem jede Abteilung die adressierten Sendungen rechtzeitig und fehlerfrei erhält. **Mailroom Assistant®** steuert durch LED-Lichtsignal und E-Ink Displaytechnologie die Sortierung der Sendungen in das richtige Sortierfach, gleichzeitig werden die statistischen Daten im System gespeichert. Dadurch verzichtet man auf ein gedächtnisbasiertes Arbeitsverfahren. **Mailroom Assistant®** ermöglicht einen schnellen Wechsel und eine Aktualisierung von Adressdaten, wodurch mehrere Sortierschemas mit einer Arbeitsstation erledigt werden können.
› www.notta.fi/de/, www.mailroomassistant.com



Seit mehr als 90 Jahren bietet **Pitney Bowes** innovative Lösungen, um physische und digitale Kommunikationskanäle effizient und gewinnbringend miteinander zu verbinden. Das Portfolio des Weltmarktführers im Bereich Post- und Dokumentenmanagement umfasst Software, Hardware und verschiedene Dienstleistungen, mit denen Kunden ihre Produktivität steigern können. Zunehmend unterstützt **Pitney Bowes** Unternehmen auch bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder – mit fortschrittlichen Lösungen im Bereich **Customer Communications Management (CCM)**. **Pitney Bowes** erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 5,4 Milliarden US-Dollar und beschäftigt weltweit 30.000 Mitarbeiter. Seit 1965 ist die **Pitney Bowes Austria Ges.m.b.H.** auf dem österreichischen Markt tätig. Die Zentrale von **Pitney Bowes** hat ihren Sitz in 1020 Wien. Niederlassungen in Linz, Graz und Innsbruck sorgen für ein flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz. **Pitney Bowes: Every connection is a new opportunity™**.
› www.pitneybowes.at



Die **Scanpoint GmbH** mit Hauptsitz in Wien ist eine Tochter der Österreichischen Post AG. Mit sechs hochmodernen Digitalisierungszentren in allen Briefzentren der Österreichischen Post AG stellt **Scanpoint** seinen Kunden die Papierpost elektronisch zu. Das Ziel ist es, die Unternehmen im gesamten Papierprozess (Entgegennahme, Verteilung, Erfassung, Lagerung, Archivierung und Vernichtung) zu unterstützen.
› www.scanpoint.at

Erfolgsfaktoren der Dokumentenlogistik

Prozesse & Kosten der Postbearbeitung in den Griff bekommen

Profitieren Sie vom Know-how des besten und erfahrensten Beraters!

NUTZEN

Trotz vielfach beschworener Visionen vom papierlosen Büro bleiben Postbearbeitung und physische Dokumentenlogistik die zentralen Kommunikationsformen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Die Bearbeitungsprozesse bleiben in allen Unternehmen sehr individuell. Oft wird das als Alibi verwendet, um Veränderungen zu vermeiden. Ziel des Workshops ist es, die wichtigsten Erfolgsfaktoren der Postbearbeitungsprozesse zu identifizieren, um die Basis für zukunftssichere und kosteneffiziente Dokumentenlogistik zu schaffen und Veränderungen mit Augenmaß einzuleiten.

PRAXISBEZUG

Im Workshop kommt der Praxis die zentrale Rolle zu. Es geht nicht um theoretische Ansätze, sondern um gelebte Erfahrung aus vielen umgesetzten Projekten in Deutschland und Österreich in unterschiedlichsten Branchen mit verschiedensten Zielstellungen.

INHALT

Trends der Dokumentenlogistik

- › Liberalisierung der Postmärkte
- › Zentralisierung oder Dezentralisierung der Postbearbeitung
- › Kommunikationsverhalten und dessen Entwicklung

Was darf Postbearbeitung im Unternehmen kosten?

- › Identifizierung der Hauptprozesse und deren Kostentreiber
- › Posteingang, Postzustellung, Druckoutput und Weiterverarbeitung, Postausgang

Welche Optimierungsmöglichkeiten gibt es?

- › Individuelle versus standardisierter Prozesse
- › Gewachsene Strukturen und Abläufe verändern
- › Richtige Investitionen in Technik tätigen
- › Personaleinsatz optimal planen

Medienbrüche vermeiden und Kommunikation beschleunigen

- › Digitale Postbearbeitung – der Königsweg?
- › Wo beginnt man, welche Erfahrungen gibt es?
- › Kosten für den Umstieg

Einsatz von Technik und Software

- › Hardwareeinsatz und Prozessoptimierung
- › Welche Software gibt es und wo setzt man sie ein?

Teamarbeit in der Postbearbeitung

- › Welche Aufgabenverteilung wählt man
- › Wie organisiert man die Zusammenarbeit
- › Welche Veränderungen kommen auf die Mitarbeiter zu

Die Grundsatzentscheidung: Make or Buy

- › Kann man Postbearbeitung erfolgreich outsourcen?
- › Welche Prozesse bieten sich an?
- › Welche Gefahren gibt es, welche Chancen bieten sich?
- › Praktische Erfahrungen aus Ausschreibungsprozessen

Seminarabschluss

- › Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse
- › Handlungsoptionen für die Zukunft

LERNMETHODEN

Interaktive Vorträge mit Frage & Antwort, Fallstudien und Round Tables: Voneinander lernen, Erfahrungen & Überlegungen von Kollegen mit in die Aufgabenstellung einbeziehen ist ein unverzichtbarer Mehrwert des Seminars.



Business Circle Seminar

21./22. November 2012, 9.00 - 17.00 Uhr
Hotel Modul, Wien

REFERENT



Dipl.-Wi.-Ing. Klaus Gettwart ist Geschäftsführer und Gesellschafter der MailConsult GmbH in Berlin und herstellerunabhängiger Unternehmensberater für Postbearbeitungsprozesse, Digitalisierung und Druckoutputoptimierung.

ZIELGRUPPE

- › Organisationsleiter
- › Leiter Verwaltung und interne Dienste
- › Leiter Postbearbeitung
- › Einkauf, Controlling und Facility Management

ZIELE

Im Workshop profitieren Sie von über 15-jähriger Praxiserfahrung aus allen Bereichen der Dokumentenlogistik: Postbearbeitung, Digitalisierung, Druckoutputoptimierung, Outsourcing und Insourcing. Ziel ist es nicht theoretische Ansätze zu vermitteln, sondern umsetzbare Handlungsalternativen zu entwickeln. Die Teilnehmer sollen nach dem Workshop in der Lage sein, ihre Dokumentenlogistik zu beurteilen und die richtigen Ziele zu definieren sowie Maßnahmen zur Optimierung einzuleiten.

TEILNEHMERSTIMMEN



„Sehr professionell geführt; das Aufzeigen von Einsparungspotenzial hat mir besonders gut gefallen!“
Peter Hofka, Bankangestellter, ZHS Office- & Facilitymanagement GmbH



„Klar strukturierter und zielorientierter Workshop, der sehr nah an der Praxis war!“
Gabriele Birnstingl, Mailroom Services Marketing & Sales, Österreichische Post AG



„Der lebendige und doch detaillierte Vortrag konnte einen hervorragenden Überblick über das gesamte Spektrum bzw. über die Wichtigkeit einer Poststelle zeigen.“
Helmut Werner, Kanzleileiter, MA 34 Bau- und Gebäudemanagement

ERFOLG
STECKT
AN!

Digitale Postbearbeitung

Einführung - Technik - Kennzahlen - Kosten/Nutzen

Business Circle Seminar

5./6. Dezember 2012, 9.00 - 17.00 Uhr
Hotel Modul, Wien

REFERENT



Dipl.-Wi.-Ing. Klaus Gettwart ist Geschäftsführer und Gesellschafter der MailConsult GmbH in Berlin und herstellerunabhängiger Unternehmensberater für Postbearbeitungsprozesse, Digitalisierung und Druckoutputoptimierung.

ZIELGRUPPE

- › Poststellenmitarbeiter und Poststellenleiter
- › Leiter und Mitarbeiter der Organisationsabteilung
- › Einkäufer

NUTZEN

Sie erfahren im Workshop die Grundlagen der Digitalisierung und der elektronischen Posteingangsbearbeitung mit dem Schwerpunkt auf Basiswissen, Projektumsetzung und Wirtschaftlichkeit. Sie gewinnen einen Überblick über Vor- und Nachteile sowie Chancen und Risiken einer Digitalen Postbearbeitung und lernen die wichtigsten Bausteine in Hard- und Software kennen.

Sie erhalten Lösungskonzepte und konkrete Handlungsempfehlungen von erfahrenen Experten direkt aus der Praxis für die Praxis. Darüber hinaus tauschen Sie Erfahrungen mit anderen Teilnehmern aus und profitieren von gegenseitigen Impulsen.

Zusätzlich lernen Sie das Portfolio externer Dienstleistungen näher kennen und können Dienstleistungen besser bewerten und Projektkosten berechnen.

TEILNEHMERSTIMMEN



„Lebendiger und praxisbezogener Vortrag, bei dem auf Fragen offen und detailliert eingegangen wurde.“
Helmut Werner, Kanzleileiter, Magistrat der Stadt Wien - MA 34 Bau- und Gebäudemanagement

„Nicht nur der Vortrag war interessant – auch die Diskussion der Praxiserfahrungen/Überlegungen mit dem Vortragenden & den Teilnehmern hat mir viele neue Erkenntnisse gebracht.“
Mag. Gudrun Brandl, Betriebswirtin - Finanzen/Wirtschaft, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

HINTERGRUND

Innerbetriebliche Abläufe in den Verwaltungen von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen verändern sich aktuell und zukünftig in nachhaltiger Art und Weise. Die zunehmende Digitalisierung, der immer schnellere Datenaustausch über digitale Netze und fortwährender Kostendruck und Optimierungszwang verändert unsere Informations- und Dokumentenlogistik. Das betrifft auch die klassischen Bereiche in Poststellen sowie deren nachgelagerte Bereiche in den Fachabteilungen der Unternehmen. Posteingang als auch Postausgang laufen zunehmend anders ab als noch vor wenigen Jahren: Eingehende Dokumente werden nicht mehr in Papierform in die Fachabteilungen verteilt und weiter bearbeitet, sondern gescannt, klassifiziert, elektronisch weitergeleitet und elektronisch archiviert.

PRAXISBEZUG

Wenn Sie als Praktiker oder als Entscheider einen kompakten Überblick gewinnen wollen, welche Vorteile eine digitale Posteingangs- und Vorgangsbearbeitung mit sich bringt, wie sie üblicherweise abläuft, welche Abteilung welche Aufgabe übernimmt und wie Digitale Postbearbeitung eingeführt wird, sind Sie in diesem Seminar richtig.

INHALT

Von der klassischen Postbearbeitung zum Digital Mailroom

- › Die Entwicklung im innerbetrieblichen Informationsmanagement
- › Anwendungen Digitaler Dokumentenlogistik: Postbearbeitung, Personalakte, Rechnungsbearbeitung
- › Bedeutung und Funktion des ‚Digital Mailrooms‘
- › Vom Papierstrom zum digitalen Strom – Digitalisierungsarten und -typen
- › Technische Verfahren: Hardware und Software
- › Sicherheit und rechtliche Aspekte der Digitalen Dokumentenbearbeitung

Kosten und Nutzen einer Digitalen Posteingangsbearbeitung

- › Chancen und Risiken der Dokumenten-Digitalisierung
- › Anforderungen an die Prozessbeteiligten
- › Anforderungen an die Infrastruktur
- › Kosten für Hardware, Software, Projektkosten
- › Wann rechnet sich das Ganze?
- › Wirtschaftlichkeitsrechnungen
- › Ratioeffekte und ROI-Betrachtungen
- › Kennzahlen und Kostentreiber der Arbeitsschritte

Einsatz von Technik und Software

- › Hardwareinsatz und Prozessoptimierung
- › Welche Software gibt es und wo setzt man sie ein?

Worauf bei der Einführung zu achten ist

- › Was sind die Besonderheiten von Digitalisierungsprojekten?
- › Welche Veränderungen sind in den Abläufen zu erwarten?
- › Wie wird ein Digitalisierungsprojekt gestartet?
- › Wer sind die Projektbeteiligten?
- › Projektplanung für die Einführungs- und Umstellungsphase

Teamarbeit in der Postbearbeitung mit unterschiedlichen Medien

- › Welche Aufgabenverteilung wählt zwischen klassischer und digitaler Bearbeitung
- › Wie organisiert man die Zusammenarbeit
- › Welche Veränderungen kommen auf die Mitarbeiter zu
- › Wie verändern sich die Schnittstellen und Aufgaben zur Fachabteilung

Make or Buy

- › Was kostet Digitalisierung intern und extern?
- › Welche Vor- und Nachteile haben Eigenbetrieb, Outsourcing oder Outtasking?
- › Welche Prozesse lagert man aus, welche belässt man besser im Haus?

Seminarabschluss

- › Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse
- › Handlungsoptionen für die Zukunft

LERNMETHODEN

Interaktive Vorträge mit Frage & Antwort, Fallstudien und Round Tables: Voneinander lernen, Erfahrungen & Überlegungen von Kollegen mit in die Aufgabenstellung einbeziehen ist ein unverzichtbarer Mehrwert des Seminars.



Optimierter Druckoutput & Postversand in der Praxis

Nachhaltige Optimierungs- und Einsparpotenziale bei Produktion, Handling und Versand von Dokumenten

HINTERGRUND

In den wenigsten Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen sind die tatsächlichen Ausgaben für die Erzeugung, Verteilung und den Versand von Dokumenten bekannt und werden ganzheitlich analysiert. Vor diesem Hintergrund ist es von enormer Bedeutung, in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen ein professionelles und ganzheitliches Druckoutput-Management zu implementieren, um die Erstellung, Generierung, Steuerung und Verteilung elektronischer oder physisch vorliegender Dokumente an alle Empfänger innerhalb oder außerhalb eines Unternehmens zu optimieren. Seriös gerechnet lassen sich durch ein modernes Druckoutput-Management langfristig ca. 35 % der anfallenden Outputkosten einsparen.

INHALT

Trends papierbasierter und elektronischer Kommunikation

- › Strukturwandel zwischen dem Medium Papier und den elektronischen Medien
- › Interne und externe Dokumentenlogistik von Unternehmen
- › Optimierung der Kostenstruktur und Steigerung der Produktivität durch konsequentes unternehmensweites Druckoutput-Management
- › Das Druckoutput-Management als entscheidende Rationalisierungsreserve

Dokumentenerstellungsprozess

- › Teilprozesse und deren Abgrenzung
- › Datenoptimierung, Druck, Druckweiterverarbeitung
- › Revisions sichere Dokumentenproduktion
- › Closed-Loop Anwendungen und Möglichkeiten
- › Freimachungsverfahren
- › Portoeinsparung und Portooptimierung
- › Komponenten: Hardware, Software
- › Produktklassen, Leistungsfähigkeiten
- › Prozessoptimierung und Einsparpotenziale

Formular- und Vorlagenmanagement

- › Das Wie und Warum der Informationsbereitstellung und -weitergabe in Papierform
- › Einsatz elektronischer Formulare
- › Einsparpotenziale durch Just-in-Time-Ansatz und Workflow-Optimierung

Zentralisierung des Druckoutputs

- › Durchführung eines effizienten Druckoutput-Managements vor dem Hintergrund dezentraler Unternehmensstrukturen
- › Geräteanbindung an Netzwerke
- › Hybridmail-Lösungen und Briefportale
- › Optimierungs- und Einsparpotenziale

TransPromo („Transactional“ und „Promotional“)

- › Definition, Anwendung, Sinn und Unsinn
- › Transaktionspost als Werbemedium
- › Bedeutung für Prozess- und Kostenoptimierung

Unternehmensinternes Drucken

- › Drucken, Faxen, Kopieren, Scannen: Service-Level und Kosten optimieren
- › Verteiltes, selektives und variables Drucken – Ansätze und Verfahren zur Optimierung
- › Punktgenaues, papierbezogenes Informationshandling in spezifischen Bedarfssituationen

Output erzeugt Input – Ganzheitliche Optimierung des Druckoutputs

- › Druckoutput-Management als letzte Instanz eines ganzheitlichen Enterprise-Content-Managements (ECM)
- › Verfahren und Anwendungen intelligenter Druckoutputs
- › Einsparpotenziale beim Input durch intelligenten Druckoutput

Druckoutput als kostenoptimale Dienstleistung

- › Kostentreiber erkennen und bewerten
- › Interne und externe Kunden
- › Optimal-Entscheidungen auf Basis von Gesamtkosten (TCO = Total Cost of Ownership)

Make or Buy: Outsourcing, Insourcing, Outtasking

- › Einführung und Projektsteuerung
- › Angebote externer Dienstleister
- › Nutzung externer Dienstleistungen
- › Schnittstellen zum Dienstleister definieren
- › Qualität sicherstellen

Seminarabschluss

- › Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse
- › Handlungsoptionen für die Zukunft

NEU!

Business Circle Seminar

22./23. Jänner 2013, 9.00 - 17.00 Uhr
Hotel Modul, Wien

REFERENT



Dipl.-Wi.-Ing. Klaus Gettwart ist Geschäftsführer und Gesellschafter der MailConsult GmbH in Berlin und herstellerunabhängiger Unternehmensberater für Postbearbeitungsprozesse, Digitalisierung und Druckoutputoptimierung.

ZIELGRUPPE

- › Poststellenleiter
- › Leiter Druckzentrum
- › Leiter und Mitarbeiter Organisationsabteilung
- › Mitarbeiter Controlling

NUTZEN

Erfahren Sie daher in diesem Seminar alles über Trends, Verfahren, Produkte und Möglichkeiten, um ein professionelles Druckoutput-Management in Ihrem Unternehmen zu implementieren.

Lernen Sie, welche Prozesse in Ihrem Unternehmen zu optimieren sind und wie sich eine Optimierung umsetzen lässt. Nach diesem Seminar werden Sie neue und höhere Standards für ein ganzheitliches Druckoutput-Management definieren können, die einerseits die erforderliche Qualität sicherstellen, andererseits die anfallenden Druck-, Kopier-, Handling- und Versandkosten nachhaltig reduzieren.

LERNMETHODEN

Interaktive Vorträge mit Frage & Antwort, Fallstudien und Round Tables: Voneinander lernen, Erfahrungen & Überlegungen von Kollegen mit in die Aufgabenstellungen einbeziehen sind ein unverzichtbarer Mehrwert dieses Seminars.



FAX +43/(0)1/ 522 58 20 - 18

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den
Anmeldecode an: **LO 5630 ! Dcgh5**;
Telefonische Auskünfte: 01/522 58 20-14, Carina Kisieleski
E-Mail: anmeldung@businesscircle.at
Post: Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien
Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

1. TEILNEHMER/IN

- Postbearbeitung 2012, 8./9. November 2012, EUR 1.199,- bis EUR 1.299,-*)
- Erfolgsfaktoren der Dokumentenlogistik, 21./22. November 2012, EUR 1.199,- bis EUR 1.299,-*)
- Digitale Postbearbeitung, 5./6. Dezember 2012, EUR 1.199,- bis EUR 1.299,-*)
- Optimierter Druckoutput & Postversand, 22./23. Jänner 2013, EUR 1.199,- bis EUR 1.299,-*)

*) Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **20. September 2012** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 100,-**. Bei Buchung & Zahlung bis **15. Oktober 2012** erhalten Sie **EUR 50,-** Frühbucherbonus.

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firma, Branche _____

Ansprechpartner im Sekretariat _____

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

2. TEILNEHMER/IN

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

- 50 %

3. TEILNEHMER/IN

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

kostenlos

INFORMATIONEN

Informieren Sie mich künftig über aktuelle Konferenzen zu:

- | | |
|--|--|
| ■ Banken & Versicherungen | ■ Bau & Immobilien |
| ■ Einkauf, Logistik & Produktion | ■ Verkehr & Energie |
| ■ Finanzen, Controlling & Rechnungswesen | ■ Führung & Persönlichkeitsentwicklung |
| ■ Strategie & Neue Märkte | ■ Human Resources |
| ■ Marketing, PR & Vertrieb | ■ Gesundheit |
| ■ Recht & Steuern | ■ Vergabe & Öffentlicher Sektor |
| ■ Secretary ACADEMY | |

Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten oben aus!

BUSINESS
CIRCLE
Konferenzen und Seminare

**ERFOLG
STECKT
AN!**

VERANSTALTUNGSORT

Balance Resort Stegersbach, Panoramaweg 1, 7551 Stegersbach
Tel: +43(0)3326/55155, Fax: +43(0)3326/55150, www.falkensteiner.com/de/hotel/stegersbach

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung direkt im Balance Resort vor und buchen Sie mit dem Reservierungscode „Postbearbeitung 2012“.

Business Circle Vorteilspreis: Mittwoch auf Donnerstag: EZ/F/pP EUR 126,- DZ/F/pP EUR 111,-
Donnerstag auf Freitag: EZ/F/pP EUR 136,- DZ/F/pP EUR 121,-



Die Seminare finden in Wien statt:

Hotel Modul, Peter Jordan-Straße 78, A-1190 Wien, Tel. +43(1)47660-0, www.hotelmodul.at

*) 1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE / FRÜHBUCHERBONUS

Wir bedanken uns bei Frühbuchern mit folgendem Rabatt:

Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **20. September 2012** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 100,-**. Bei Buchung & Zahlung bis **15. Oktober 2012** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 50,-**.

Der 2. Teilnehmer zahlt die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!

Der Frühbucherbonus, Gutscheine und Rabatte können nur vom 1. Teilnehmer in Anspruch genommen werden.

Aktuell sind viele Unternehmen mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits die Personalkosten im Griff zu behalten und andererseits ihre Leistungsträger zu motivieren und an das Unternehmen zu binden. Weiterbildung ist die wichtigste Maßnahme zur Motivation und Bindung von Schlüsselmitarbeitern.

Hochqualifizierte Mitarbeiter sichern die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Mit der Business Circle 1-2-3 Bildungsoffensive verdreifachen Sie Ihren Erfolg.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie die Zahlungsbestätigung am 1. Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

Im Konferenzbetrag enthalten: Umfassende Dokumentation, Mittagessen an den Konferenztagen, alle Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse während der Konferenz, Abendprogramm.

VERBANDSPARTNER



Der **Dialog Marketing Verband Österreich**, kurz DMVÖ, ist eine unabhängige Interessenvertretung der Dialog Marketing Branche. Er bietet gebündeltes Wissen, erstklassige Kontakte und ist Impulsgeber für Dialog-

Trends. Davon profitieren Sie. Derzeit hat der DMVÖ etwa 900 Mitglieder und gehört somit zu den mitgliederstärksten Kommunikationsverbänden des Landes. Er setzt sich aus Agenturen, Auftraggebern sowie Dienstleistungsunternehmen, Medien und Studenten zusammen – Menschen, die mit Dialog Marketing zu tun haben, die Erkenntnisse austauschen und Wert auf beste Kontakte legen. Der DMVÖ spürt über internationale Kontakte laufend neue Strömungen im Bereich Dialog Marketing auf. Diese Informationen werden den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Er vertritt die Interessen der Branche bei Kammern, Behörden und betreibt Lobbying für seine Mitglieder. Der DMVÖ ist die Plattform für erfolgreichen Dialog. Kontakt: Dialog Marketing Verband Österreich, Hollandstraße 20/7, 1020 Wien, Tel: 01/911 43 00, Fax: 01/911 43 00 22, office@dmvoe.at

› www.dmvoe.at